

rum Salinarum; vor diesem Salacia Imperatoria, deren beym *Plinio* IV. 22. und in einer alten Inscription beym *Graeco* p. 13. n. 16. Meldung geschiehet, eine Stadt in Portugall, nicht weit vom Flusse Cadaon, 6 Meilen von der See. Sie hat ein sehr festes Schloss, auf einem an allen Seiten sehr steilen Berge liegend, wie auch reiche Salz-Brunnen. Es wachsen auch um diese Gegend viel Binsen, woraus Matten verfertiget, und weit verföhrt werden. *Colmena Delic d' Espag.* p. 805.

Alcacer, eine kleine Spanische Stadt in Andalusien, am Flusse Quadalquivir, nahe bey Cordua.

Alcadera, eine Stadt in Spanien in Andalusien.

Alcadinus, oder Alcadimus, ein Medicus von Syracusa in Sicilien gebürtig, lebete zu Salerno die Medicin, und weil er sich auch auf die Poesie gelegt, machte er sich bey Fürst-Personen sehr beliebt, u. starb im 52 Jahr seines Alters. Die Bücher, so er geschrieben, sind nachfolgende: de balneis Puteolanis, de triumphis Henrici Imperatoris, de his, quae a Fride-rico II. Imperatore præclare ac fortiter gesta sunt. *Mongitoris Biblioth. Sic.* *Koenig.* Bibl. ver. & nov.

Alcae, ein gewisses altes Volk, welches mit denen Centuripis gegründet.

Alcaeus, ein Groß-Vater des Herculis, daher Hercules selbst öfters Alcides genemnet wird. *Diodorus Siculus.* *Apollodorus.* *Eusebius.*

Alcaeus, war der erste und rechte Name des Herculis. Nachdem er aber durch den Iunonis Veranlassen zu seinem grossen Ruhme gelangete, ward er daher von Hęa, Luno, und xλεος, gloria, Ήραλδης, oder Hercules genemnet. *Diodorus Siculus* IV. 10.

Alcaeus, sein Vater war Hercules, und seine Mutter Larua. Er war der Stamm-Vater des Lydischen Königs Candaulis. *Herodotus Clio.*

Alcaeus, ein Sohn des Persei, den er mit der Andromeda gezeugt. Seine Gemahlin war die Hippome, des Menoecei Tochter, von der er einen Sohn, Namens Amphitryonem erhielte. *Herodotus apud Nat. Com.* VII. 15. *Apollodorus* II. 4. 4.

Alcaeus, einer von des Rhadamanthi Generälen. Wegen seiner treu geleisteten Dienste bekam er von dem Rhadamantho die Insul Paron zum Geschenke. *Diodorus Siculus* V. 80.

Alcaeus, war ein Lesbier, von Mytilene bürtig, und hat in der 44 Olympiade gelebet. Er hat unter schiedene Poetische Sachen verfertiget, aus welchen *Sabro* L. p. 63. IX. p. 631. XIII. p. 903. 917. und *Macrobius Saturn.* V. 20. etliche Stellen angeführt. Er rühmte die Tugend, und bestrafte die Laster, dahoo besonders die Tyrannen Pitacus und Periander von ihm öfters scharf angegriffen wurden. Doch leuchtet aus manchen Gedichten, so er verfertiget, daß er nicht allezeit auf eine strenge Sitten-Lehre gesehen. Sonst liebte er auch den Wein allzusehr, und will ihn Athenaeus beschuldigen, daß er niemals mächtet worden. Er suchte auch seinem Vaterlande durch die Waffen wider die Atheniener zu dienen, musste aber, wie *Sabro* XIII. p. 895 bezeuget, dieselben in einer Schlacht von sich werfern, und davon fliehen, welche die Atheniener in der Miner-va Tempel aufhiengen. Glücklicher war er in der Poesie, und hat das Genus Alcaicum von ihm, als seinem Erfinder, den Namen erhalten. Die meisten seiner Gedichte sind verloren gegangen, die vollständigste Sammlung davon findet man in Fulvii Urfini Carminibus novem illustrium foeminarum & lyricorum. *Diegenes Laert.* II. 24. II. Od. 13. v. 27. IV. Od. 9. v. 7. II.

Sat. 5. 48. Sat. 2. v. 67. *Quintilianus Institut.* O. X. I. *Gyraldus Hist. Poet. dial.* 9. *Fabricius Bibl. Græc.*

Alcaeus, welcher in der 85. Olympiade zu Aristophanis Zeiten gelebet, soll 10 Comödien verfertigt haben, von welchen *Athenaeus Deipnosi* etlich er gedencet. *Fabricius Bibl. Græc.*

Alcaeus, ein Athenienser, welcher in der 97. Olympiade soll gelebet, und die ersten Tragödien verfertigt haben. *Bayle.* *Fabricius Bibl. Græc.*

Alcaeus, ein Griechischer Poet, welcher in der 145 Olympiade gelebet. *Plutarchus in Flamin.* schreibt, daß er auf die Schlacht, welche die Römer wider den König Philippum in Macedonien ersuchten, ein *Cato* men gemacht. *Bayle.* *Fabricius Bibl. Græc.*

Alcaeus, war ein Welt-Weiser, der Lehre des Epicuri ergeben. Er mußte mit der Philisca aus Rom weichen, weil man ihnen Schuld gab, daß sie die Jugend verführte. *Aelianus IX. 12.* *Gassendus Vit. Epic.* III. 5. *Fabricius Bibl. Græc.* II. 15.

Alcaeus, war auch der Name eines Archontis zu Athen. *Thucydides* V.

Alcaferia, Alfageria, oder das sogenannte Inquisitions-Haus, ist ein Fort bey Saragossa in Aragonien, allwo König Carolus III nach dem bey Saragossa den 20 Aug. 1710. erhaltenen Siege, einen ziemlichen Vorrath an Kriegs-Munition von den Feinden bekommen.

Alcahest, siehe Alkahest.

Alcahest Glauberi, siehe Alkahest Glauberi.

Alca, lat. Alcaya, ein Gebirge im Königreiche Fez in Africa, dessen Einwohner seiner Fruchtbarkeit wegen sehr reich, wie auch von allen Anlagen befreyet sind, dannhero sie sich auch mehr als die Einwohner derer übrigen Provinzen einbilden. *Marmolius* IV. 22.

Alcaide, wird in Spanien derjenige genemnet, welcher das richterliche Amt, sowol in urgerlich- als peinlichen Sachen, und Aufsicht über eine Stadt hat. Im Königreiche Fez und Marocco werden die Gouverneurs der Provinzen, und andere in Königlichen Sold stehende Beamte, Alcaiden genemnet, wovon einige den Titul als Bassa führen, um ihrer Würde ein grösster Ansehen zu geben, einige aber nur den blossen Titul haben; auf dem Capo Verde heissen diejenigen Alcaiden, welche von dem Könige von Kejor in jedem Dorffe bestellt sind, den Zoll von den ankommenden fremden Schiffen anzunehmen. *Marmolius* IV. 22.

Alcair, siehe Cairo.

Alcala, werden in Spanien die Gabellen, oder Zölle genemnet, so die Schiffe wegen ihrer darinnen verhandelten Waren entrichten müssen.

Alcala, (Iacobus von) ein Geistlicher, Franciscaner, Ordens im 16 Seculo, aus der Provinz Aragonien gebürtig, schrieb Institutiones militia spiritualis; Lucernaria minorum, und Expositionem duile Eugeniana. *Antonius Bibl. Hisp.*

Alcala, (Petrus von) von Alcala in Spanien gebürtig, lebte im 16 Seculo, und schrieb ein Lexicon Arabico-Hispanicum, welches Sebastian Tengnagelius nach dem Alphabete rangiret. *Antonius Bibl. Hisp.* *Koenig.* Bibl.

Alcala de los Gazules, eine sehr alte Stadt in Andalusien, gegen der Gränze von Granada, auf einem Berge in einer Korn-reichen Gegend gelegen. Sie führet den Titul eines Herzogthums, welchen die berühmte Familie derer Henriquez de Ribera eine zeitlang besessen. Solchen aber erhielte Perafanus Henriquez von König Philippo II. an. 1558 zu ältererst, wurde auch von ihm zum Vice-Ré in Catalonien, und hernach in Neapolis gemacht. Die letztere Charge Uuu 3 bekleis-